

# Verhandlungsniederschrift

<p><b>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt</b> vom 8. Juli 2014</p> <p>in Itzstedt, Juhls Gasthof</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 22.00 Uhr</p> <p>Unterbrechung von --- Uhr bis --- Uhr</p>	<p>Seite 164</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.164 bis 171 nö.T.-- bis -- Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 17 (eins bis siebzehn) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
---	--

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 13**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Peter Reese

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Horst Bergmann
3. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
4. Gemeindevertr. Freerk Fischer
5. Gemeindevertr. Barbara Janitzek
6. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
7. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
8. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
9. Gemeindevertr. Helmut Thran
10. Gemeindevertr. Frank Warn
11. Gemeindevertr. Uta Mette
12. Gemeindevertr. Volker Wulff

**b) nicht stimmberechtigt:**

Amtsangestellter Thorsten Haderup  
als Protokollführer

<b>Es fehlten</b>		
a) entschuldigt:	Grund	b) unentschuldigt:
GV Hartmut Irmhäuser		

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 26. Juni 2014 auf Dienstag, den 8. Juli 2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

- I. Öffentlicher Teil
  1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
  2. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2014  
- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
  3. Bericht des Bürgermeisters
  4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
  5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
  6. Beratung und Beschlussfassung über Reparaturmaßnahmen in der Straße „Steindamm“  
in Höhe des Kindergartens und Fußweg im Bereich der Norderbeste
  7. Kindergartenangelegenheiten
    - a) allgemeine Informationen
    - b) Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme des nicht erreichten,  
vertraglich vereinbarten Elternanteils durch die Gemeinde
  8. Einwohnerfragezeit – Teil II –
- II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil\*
  9. Grundstücksangelegenheiten
  10. Auftragsvergaben
    - Wiederherstellung einer Entwässerungsrinne in der Straße „Steindamm“/ GIK 125
    - Wiederherstellung eines Gehweges in der Straße „Steindamm“ / GIK 125

\*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Bürgermeister, einen neuen TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Erschließung des Bebauungsplans Nr. 20 der Gemeinde Nahe - einzufügen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 8 wird dann TOP 10. Der bisherige TOP 9 entfällt.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten --- der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
---

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 8. Juli 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Bürgermeister Reese bittet alle Anwesenden, sich in Gedenken an die Verstorbenen Karl-Heinz Straßburger und Willi Bend von den Plätzen zu erheben. Beide haben sich viele Jahre in der Gemeindevertretung und in Ausschüssen für den Ort eingesetzt.

#### **TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I –**

##### TOP 1 – lfd. Nr. 1

Wolfgang Eckart berichtet, dass er einen 24-Tonner auf der Straße „Sülfelder Weg/Steindamm“ gesehen hat, der an der Brücke über die Norderbeste abgerutscht ist. Der Bürgermeister berichtet, dass grundsätzlich eine Beschränkung auf 7,5t besteht. Davon ist aber der landwirtschaftliche Bereich ausgenommen.

#### **TOP 2 - Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2014 - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

##### TOP 2 – lfd. Nr. 2

Gemeindevertr. Juhls merkt an, dass in TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters - Punkte durcheinander gekommen sind:

Unter Punkt f) muss es heißen:

Am 22.04.2014 fand ein Treffen mit Herrn Buchau zur Erstellung eines Konzeptes zum Thema „Bürgerhaushalt“ statt.

Ein neuer Punkt g) muss eingefügt werden:

Am 23.04.2014 fand eine Sitzung des Arbeitskreises „Gemeinsamer Bauhof“ statt. Es ging um die Aufnahme der Ist-Situation Personal, der Erstellung eines ersten Tätigkeitskatalogs, der Erfassung der Arbeitsmittel und um die Grünflächenerfassung in den beteiligten Gemeinden.

Gemeindevertr. Wulff merkt an, dass das unter TOP 4 lfd.-Nr. 6 aufgeführte Gespräch nicht im Anschluss an die Sitzung stattgefunden hat.

Gemeindevertr. Ehwald merkt an, dass im Internet keine Anlagen mit veröffentlicht werden. Der unter TOP 13 aufgeführte Antrag der UBI-Fraktion kann so von den Bürgern im Internet nicht nachvollzogen werden. Künftig sollen die Anträge mit in das Protokoll aufgenommen werden.

Die Einwendungen werden anerkannt.

#### **Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

Der Bürgermeister gibt die in der Sitzung vom 20. Mai 2014 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

#### **TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters**

##### TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 27.05.2014 gab es ein erstes Gespräch mit dem Vorstand des Kindergartenvereins. Die Trägerschaft soll weiter durch den Verein „Itzer Lindwürmchen“ erfolgen. Es wurden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, deren Machbarkeit in einem weiteren Gespräch geprüft werden sollen.
- b) Am 02.06.2014 gab es ein Beratungsgespräch mit Vertretern der GEKOM mit den Fraktionsvorsitzenden. Es ging in dem Gespräch um die Erörterung von Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Einführung der Niederschlagswassergebühr und der weiteren Ausgestaltung der Satzung.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 8. Juli 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

Die in der Sitzung gewonnenen Erkenntnisse werden jetzt abgearbeitet:

- Ermittlung der Fremdeinleitungen durch Haus- und Grundstücksentwässerungsdrainagen
- Ermittlung der Fremdeinleiter von landwirtschaftlichen Flächen
- Prüfung der abgegebenen Fragebögen wegen unklarer Angaben
- Überprüfung des Schadensregisters zur Ermittlung des Sanierungsbedarfes

Zurzeit sind 9 Widersprüche gegen die Beitragsbescheid eingegangen. Davon sind 3 Widersprüche gegen die Satzung.

- c) Vom 12.06.2014 – 13.06.2014 hat der Bürgermeister an einem Seminar des Landesfeuerwehrverbandes teilgenommen. Themen waren die Verantwortung der Gemeinde für den Brandschutz, die Ausschreibung von Leistungen und die Erstellung von Feuerwehrbedarfsplänen.
- d) Am 17.06.2014 fand eine Informationsveranstaltung für Gemeindevertreter im Amt Itzstedt statt. Thema waren die Auswirkung der demographischen Entwicklung im Amt Itzstedt und der amtsangehörigen Gemeinden. Die vorgestellten Daten geben wertvolle Hinweise, insbesondere für die Ausweisung von Baugebieten und der Schaffung von weiterer Infrastruktur.
- e) Am 23.06.2014 tagte die Schulverbandsversammlung. Thema war u. a. die Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule. Bei realistischer Betrachtung der Zahlen wird es schwierig, eine Oberstufe einrichten zu können. Weiter wurde berichtet, dass die Auslastung der Betreuten Grundschulen in Seth und Nahe weiter steigen wird.
- Zur Schulsozialarbeit berichtet Gemeindevertr. Fischer, dass für Nahe eine neue Person gesucht wird. Für Seth ist inzwischen eine Lösung gefunden. In Sülfeld wird eine weitere Person eingestellt.
- f) Am 23.06.2014 fand ein Treffen mit Vertretern der HSE statt. Thema war die Beschwerde gegen die Vergabe öffentlicher Aufträge im Bereich der Vakuumanlagen in Itzstedt und Kayhude. Die geforderten Stellungnahmen wurden abgestimmt. Eine Überschreitung der Wertgrenzen wird nicht gesehen. Zum 01.01.2015 muss aber eine abschließende Lösung gefunden werden.
- g) Am 24.06.2014 fand eine Zusammenkunft der Bürgermeister sowie der Vorsitzenden der Bau- und Planungsausschüsse der Gemeinden Itzstedt und Nahe mit dem Planungsbüro Reese + Wulff zum Gutachtenauftrag „Innenentwicklung“ statt. Das weitere Vorgehen wurde erörtert.
- h) Am 25.06.2014 fand ein Ortstermin mit Vertretern der Stiftung Naturschutz statt. Die Flächen im Bereich Lunden wurden besichtigt. Es konnte festgestellt werden, dass sich die Situation gegenüber 2013 deutlich verbessert hat. Ein weiteres Treffen im nächsten Jahr wurde vereinbart.
- i) Am 30.06.2014 tagte der Kultur- und Sozialausschuss.
- j) Am 01.07.2014 fand das zweite Gespräch mit Vertretern des Kindergartenvorstandes statt. Es wurde über offene Fragen zum Defizit 2013 und zu den Planungsansätzen 2014 debattiert. Die Abweichungen vom Planungsansatz zum tatsächlichen Ist sind künftig nicht mehr hinnehmbar. Die Haushaltsplanung wird künftig durch den Beirat erfolgen.
- k) Am 07.07.2014 ging es bei einem Treffen um den Bürgerhaushalt. Die Darstellung auf der Internetseite wurde festgestellt.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 8. Juli 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

- l) Zum Thema Glasfaserausbau berichtet der Bürgermeister, dass die Arbeiten zügig voranschreiten. Die bauausführende Firma ist bemüht, die Einschränkungen für die Bürger so gering wie möglich zu halten, was aber nicht immer gelingt. In den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen werden die Mängel angesprochen. Die vorliegenden Baumängel werden behoben. Zum Abschluss erfolgt noch eine Bauabnahme. Bereits in der nächsten Woche werden erste Bauabschnitte begutachtet.
- m) Zur Internetseite berichtet der Bürgermeister, dass der Aufwand für Herrn Buchau deutlich gestiegen ist. In Abstimmung mit dem Finanzausschussvorsitzenden erhält Herr Buchau künftig eine monatliche Aufwandspauschale.
- n) Zum Antrag der FDP-Fraktion auf Einrichtung eines Discobusses teilt der Bürgermeister mit, dass die Busunternehmen dem Vorhaben abgesagt haben. Die Gründe werden vorgestellt.
- o) Die Plakatierungssatzung soll in der zweiten Jahreshälfte 2014 fertiggestellt werden.
- p) Der Kreis Segeberg hat dem Amt mitgeteilt, dass auf das Amt 16 neue Asylbewerber zukommen. Für die Betreuung dieser Personen ist der Kreis zuständig. Das dafür zur Verfügung stehende Personal ist nicht ausreichend. Das Amt ist bemüht, eine Betreuung vor Ort durch Vereine und Privatpersonen zu organisieren.
- q) Die Schleswig-Holstein netz AG hat mitgeteilt, dass die Netzentgelte für die Straßenbeleuchtung sinken werden. Ob dadurch die Kosten der Gemeinde sinken, ist unklar.
- r) Die Kostenvereinbarung mit der Landgesellschaft über den Teilabschnitt Petersilienstraße-Rondell ist unterschrieben. Die Gemeinde bezahlt für diesen Abschnitt eine Summe von 10.000,00 €. Die Abrechnung für den 2. Bauabschnitt liegt noch nicht vor.
- s) Der Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem GIK 125 wurde abgelehnt.
- t) Für den Bereich der Gemeinde, der über den Gewässerpflegeverband Alster-Rönne entwässert, löst die Gemeinde die Beiträge ab. Diese Möglichkeit besteht für den Bereich des Gewässerpflegeverbandes Norderbeste nur dahingehend, dass die Gemeinde alle Bescheide erhält. Hier soll der Finanzausschuss beraten.
- u) In der Zeit vom 14.07.2014 bis zum 06.08.2014 wird der Bürgermeister durch seinen Stellvertreter vertreten.

#### **TOP 4 - Bericht der Ausschussvorsitzenden**

##### TOP 4 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Thran berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 03.06.2014. In der Sitzung wurde über die Besichtigung der Straßen und Wege berichtet. Weiter ging es um die Beauftragung von Lieferungen für Pflastersteine im Zusammenhang mit der Verlegung des Glasfasernetzes. Die für den Feuerwehrparkplatz erforderlichen Steine sollen im Rahmen der Bestellung berücksichtigt werden.

Weiter berichtet Gemeindevertr. Thran, dass am 14.07.2014 eine Teilabnahme im öffentlichen Bereich stattfinden soll. Er bittet möglichst viele Gemeindevertreter um Teilnahme.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 8. Juli 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### TOP 4 - lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Wulff berichtet über die Sitzung des Kultur- und –Sozialausschusses vom 30.06.2014. Es wurde beraten über die Ausrichtung einer 575-Jahr-Feier im kommenden Jahr.

#### TOP 4 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Thran bemängelt, dass im letzten Quartalsblatt verschiedene Termine von Veranstaltungen fehlten.

#### TOP 4 – lfd. Nr. 7

Weiter bittet Gemeindevertr. Thran darum, dass mit dem Schützenverein gesprochen werden sollte, um evtl. doch wieder ein Vogelschießen in Itzstedt anbieten zu können.

### **TOP 5 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

#### TOP 5 - lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Mette schlägt vor, den Bürgern 2 Monate im Jahr kostenlos Laub abzunehmen. Damit soll sich der Umweltausschuss befassen.

#### TOP 5 – lfd. Nr. 9

Gemeindevertr. Fischer berichtet, dass viele gepflanzte Bäume auf dem Bahndamm nicht angewachsen sind.

#### TOP 5 – lfd. Nr. 10

Weiter berichtet Gemeindevertr. Fischer, dass im Seeweg noch immer eine Straßenlampe in das Wohnzimmer der Anlieger leuchtet. Der Elektriker soll noch einmal aufgefordert werden, die Leuchte zu drehen.

### **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über Reparaturmaßnahmen in der Straße „Steindamm“ in Höhe des Kindergartens und Fußweg im Bereich der Norderbeste**

#### TOP 6 – lfd. Nr. 11

Der Bürgermeister berichtet, dass die Entwässerungsrinne im Steindamm in Höhe des Kindergartens eine Gefahr darstellt. Die Steine wurden nicht in Beton gelegt und drücken nun zur Seite. Sie sind auch lose. Da es sich um Arbeiten an der Wasserführung handelt, wird die Gemeinde für die Kosten aufkommen müssen. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht besteht Handlungsbedarf. Die Aufpflasterung beim Bauhof wird neu gemacht; diese Kosten trägt der WZV.

Bei dem Fußweg im Bereich der Brücke über die Norderbeste ist es zu Absackungen gekommen. Dieser wurde daraufhin gesperrt.

Der Bürgermeister bittet um die grundsätzliche Entscheidung der Reparaturmaßnahmen.

Gemeindevertr. Schümann schlägt vor, den Fußweg an der Norderbestebrücke zu sanieren. Die Reparatur der Entwässerungsrinne sollte erst im nächsten Jahr erfolgen.

Gemeindevertr. Thran und Gemeindevertr. Juhls sprechen sich dafür aus, dass im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht beide Maßnahmen in diesem Jahr durchgeführt werden.

Nach kurzer Beratung stimmt die Gemeindevertretung grundsätzlich der Reparatur der Entwässerungsrinne zu.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – 3 Gegenstimmen – keine Enthaltung**

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 8. Juli 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 6 – lfd. Nr. 11

Weiter stimmt die Gemeindevertretung der Reparatur des Fußweges zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 7 - Kindergartenangelegenheiten**

##### **a) allgemeine Informationen**

##### **b) Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme des nicht erreichten, vertraglich vereinbarten Elternanteils durch die Gemeinde**

TOP 7 – lfd. Nr. 12

Zur anteiligen Deckung der lfd. Betriebskosten sind nach § 4 Abs. 4 des bestehenden Trägerschafts-Vertrages zwischen der Gemeinde Itzstedt und dem Kinderbetreuungsverein Itzstedt und Umgebung e.V. 40 % der Gesamtbetriebskosten als angemessene Kostenbeiträge von den Eltern zu erheben. Der Jahresabschlussbericht (Anlage 1) zeigt nun, dass die Soll-Quote der Elternbeiträge von 40 % zur Deckung der Gesamtbetriebskosten in 2013 nicht erreicht wurde. Für das Jahr 2013 waren mit Stand Dezember 2012 (s. Anlage 2) sogar 48,54% Elternanteil kalkuliert. Diese Planung wurde im laufenden Jahr 2013 mehrmals korrigiert, letztmals im Dezember 2013 (s. Anlage 1). Im Jahresabschluss 2013 ist ersichtlich, dass lediglich ein Elternanteil von 35,37 % erreicht wurde. Der nicht erreichte, vertraglich vereinbarte Elternanteil in 2013 in Höhe von 4,63 % entspricht einer Mindereinnahme von 29.791,89 €.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 24.245,03 € verringert sich um den Betrag von 17.508,17 € durch den Ergebnisvortrag aus 2012 in 2013, wodurch für den Haushalt 2013 ein Minus von 6.736,86 € ausgewiesen wird.

Offene Fragen im Jahresabschluss werden noch kurzfristig in einem Gespräch mit dem Kinderbetreuungsverein geklärt und in der Gemeindevertretung mündlich vorgetragen.

Um einen Jahresfehlbetrag für 2014 möglichst zu verhindern, wurden die Betreuungs- gebühren zum 01.01.2014 um 5% erhöht. Weiterhin hat der Kinderbetreuungsverein Einsparungen in Höhe von ca. 20.000,00 €, (Spiel- und Verbrauchsmaterial, Spielgeräte und Weiterbildung) geplant. Bei den Personalkosten werden Einsparungen dadurch erreicht, dass die Stelle einer im Dezember 2013 ausgeschiedenen Beschäftigten nicht mehr neu besetzt wird (s. Anlage 3).

Der Verein bittet um Übernahme des nicht erreichten vertraglich vereinbarten Elternbeitrages.

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme des nicht erreichten, vertraglich vereinbarten Elternanteils aus dem Jahr 2013 unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrages aus 2012 in 2013.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Erschließung des Bebauungsplans Nr. 20 der Gemeinde Nahe**

TOP 8 – lfd. Nr. 13

Die erforderlichen Arbeiten für die o.a. Maßnahme sind beschränkt ausgeschrieben worden. Hier findet Mitte bis Ende Juli 2014 die entsprechende Submission statt.

Der Auftrag soll dann auch zügig erteilt werden, da der vorgegebene Terminplan aufgrund der weiteren Erschließung und Bebauung der Grundstücke eingehalten werden soll.

Da die nächste planmäßige Gemeindevertreterversammlung erst nach der Sommerpause ist und mit der Ausführung umgehend begonnen werden soll, sollte diesbezüglich schon ein „Vorratsbeschluss“ gefasst werden, damit es nicht zu unnötigen Verzögerungen kommt.

Die Gemeinde Itzstedt tritt in Vorleistung für die Gemeinde Nahe, zwischen beiden Gemeinden besteht eine Kostenübernahme-Vereinbarung, nach der Nahe die durch WVK geschätzte Summe

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 8. Juli 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 13

von 135.660 € an Itzstedt bezahlen wird.

Im Haushalt der Gemeinde Nahe sind bei Produktkonto 54101.0450000 insgesamt 137.000,00 € für die Maßnahme bereitgestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, den Auftrag für die Erschließung des B-Planes 20, Grenzweg, zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 9 - Auftragsvergaben**

- **Wiederherstellung einer Entwässerungsrinne in der Straße „Steindamm“/ GIK 125**
- **Wiederherstellung eines Gehweges in der Straße „Steindamm“ / GIK 125**

#### TOP 9 – lfd. Nr. 14

Nach kurzer Beratung stimmt die Gemeindevertretung der Auftragserteilung an den WZV zum Angebotspreis von 6.750,00 € zu.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – 3 Gegenstimmen – keine Enthaltung**

#### TOP 9 – lfd. Nr. 15

Für die Wiederherstellung des Fußweges im Bereich der Norderbestebrücke wurden für zwei Alternativen Kosten eingeholt.

Alternative 1 wäre die Wiederherstellung durch Aufnahme des vorhandenen Betonpflasters und Festigung des Untergrundes. Danach wird das vorhandene Pflaster wieder in Beton gesetzt. Die Kosten dafür betragen 5.350,00 €.

Alternative 2 wäre das Aufnehmen des Pflasters und die Wiederherstellung des Fußweges mit Tragschicht und einem Deck-Wegekies. Die Pflastersteine ständen der Gemeinde weiter zur Verfügung. Die Kosten dafür betragen 4.750,00 €.

Die SPD-Fraktion spricht sich für die 1. Alternative aus.

Die FDP-Fraktion spricht sich für die 2. Alternative aus.

Die CDU-Fraktion spricht sich für die 1. Alternative aus.

Die Gemeindevertretung stimmt zunächst über die Auftragsvergabe mit Alternative 1 ab.

**Abstimmungsergebnis: 8 dafür – 3 Gegenstimmen – 1 Enthaltung**

Somit erübrigt sich ein weiterer Beschluss.

#### **TOP 10 – Einwohnerfragezeit – Teil II –**

#### TOP 10 – lfd. Nr. 16

Wolfgang Eckart fragt nach, ob bereits alle Bescheide über die Niederschlagswassergebühr versandt worden sind. Dieses wird bestätigt. Jetzt kommen nur noch Änderungsbescheide bzw. kann es nach der Überprüfung zu weiteren Bescheiden kommen.

#### TOP 10 – lfd. Nr. 17

Herr Andreas Högener fragt nach, warum schon jetzt Abnahmen stattfinden. Die Wege werden doch in Teilen noch einmal aufgemacht.

Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass es sich hier nur um eine Teilabnahme handelt. Am Ende der Baumaßnahme kommt eine Gesamtabnahme.

**- Ende der Sitzung um 22.00 Uhr –**